

HANDBÜCHER

- 06-1-159** **BLV-Handbuch Vögel** / Einhard Bezzel. - 3., überarb. Aufl., Sonderausg. - München : BLV-Buchverlag, 2006. - 543 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (Der zuverlässige Naturführer). - ISBN 978-3-8354-0022-1 - ISBN 3-8354-0022-3 : EUR 12.95
[8806]

Dieses Handbuch des renommierten Ornithologen Einhard Bezzel ist kein Bestimmungsbuch im eigentlichen Sinne, auch wenn auf dem Buchrücken steht: „...vereint die Vorzüge eines Bestimmungsbuches mit denen eines ... Nachschlagewerkes“, sondern eine umfassende Einführung in die faszinierende Welt der Vögel.

Der Allgemeine Teil behandelt folgende Themen: *Bestimmen der Vögel, Ausrüstung des Vogelbeobachters, Systematischer Überblick, Vogelleben im Jahreslauf, Lebensräume und Internationale bedeutende Lebensstätten für Vögel in Deutschland, Österreich und der Schweiz*. Schon hier beeindrucken die einzelnen Kapitel durch ihre Detailfülle. Der Autor schildert kenntnisreich Phänomene, die das Bestimmen der Vögel erschweren, gibt Ratschläge für das sichere Ansprechen der Tiere und die zweckmäßige Ausrüstung für die Beobachtung. Der Überblick im systematischen Teil umfaßt bei größeren Ordnungen, z.B. bei den Passeriformes (Sperlingsvögel), auch die Familien. Der jahreszeitliche Wandel im Vogelleben und die umfangreiche Beschreibung der Lebensräume und Lebensstätten, hier vorwiegend Seen und Feuchtgebiete im deutschsprachigen Raum, runden diesen allgemeinen Teil ab.

Der Übergang vom allgemeinen zum beschreibenden Teil ist etwas abrupt und beginnt mit dem Sterntaucher aus der Ordnung der Seetaucher. Nahtlos reihen sich die Arten aneinander, ohne sichtbare Gliederung. Eine typographische Trennung (Überschrift, Vorblatt etc.) der 18 Ordnungen, die alle in Mitteleuropa brütenden Vögel erfassen, würde man sich hier wünschen. Leider wird an keiner Stelle des Buches die Gesamtzahl der beschriebenen Arten erwähnt. Es dürften überschlägig etwa 260 sein.

Zu jeder Artbeschreibung gehört eine Zeichnung und mindestens ein Photo des Vogels in seinem Lebensraum. Auch geographische Unterarten, wie bei der Wiesenschafstelze, werden beschrieben. Neben den vier einheitlichen Blöcken *Kennzeichen, Verbreitung und Vorkommen, Fortpflanzung und Nahrung* bekommt der Leser eine Fülle weiterer Informationen rund um die Biologie der Vögel, wie z.B. Verhalten, Lebensweise und Geschichtliches. Auch aktuelle Themen, wie das zwischen Naturschützern und Fischern emotional geführte Kormoranproblem oder die Verschmutzung der Städte durch Tauben werden aufgegriffen. Der Autor versteht es bestens, sein umfangreiches Wissen kompakt und verständlich zu vermitteln.

Ein kurzer Anhang mit 22 Vogelarten, die als Ausnahmegäste bezeichnet werden können, ein Literaturverzeichnis, das auch Periodika nennt und zwei

umfangreiche Register, deutsche Namen und Fachbegriffe und wissenschaftliche Namen beschließen das Werk. Ein in der Presseinformation (Januar 2006) erwähntes „... ausführliches ... Adressverzeichnis“ fehlt allerdings und hätte noch gut in den Anhang gepaßt.

Wie bereits anfangs erwähnt, ist dieses Buch kein Bestimmungsbuch, dafür fehlen die Merkmale eines Bestimmungsschlüssels. Dafür ist es ein hervorragendes Handbuch unserer mitteleuropäischen Vögel, das kaum Wünsche offenläßt und allen Bibliothekstypen zur Anschaffung empfohlen werden kann.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>